

Vorbemerkungen:

Seit Jahrzehnten führt der Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam mit der Züchterzentrale Rhein-Sieg-Kreis zur Förderung der Landwirtschaft im Wechsel mit dem Oberbergischen Kreis, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Kreis Mettmann die traditionelle Kreistier- und Landwirtschaftsschau durch. Die hierfür entstehenden Kosten wurden bisher fast vollständig durch Zuschüsse des Rhein-Sieg-Kreises getragen. Zuletzt fand diese Veranstaltung im Jahr 2009 statt.

Im Haushalt des Rhein-Sieg-Kreises wurden für das Jahr 2014 entsprechende Finanzmittel in Höhe von 30.000 € eingeplant. Diese sind bis zur Vorlage eines Konzeptes inklusive Kostenübersicht mit einem Sperrvermerk zu Gunsten des Finanzausschusses versehen.

Erläuterungen:

Die Züchterzentrale des Rhein-Sieg-Kreises plant gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis unter Federführung des Kreistierzuchtberaters am Sonntag, dem 14. September 2014 die Durchführung der Kreistier- und Landwirtschaftsschau, wie schon in den Jahren 2005 und 2009, auf dem „Krewelshof“ in Lohmar.

Die Veranstaltung soll unter dem Motto „Landwirtschaft und Tiervielfalt im Rhein-Sieg-Kreis“ stehen. Ziel ist es, der Bevölkerung die Vielfalt der Erzeugnisse der hiesigen Landwirtschaft und damit deren Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft im Rhein-Sieg-Kreis zu präsentieren.

Die Erfahrungen aus der letzten, noch über zwei Tage durchgeführten Kreistierschau im Jahr 2009 hat gezeigt, dass am Samstag die Besucherzahlen eher unterdurchschnittlich waren und dagegen am Sonntag ein sehr großes Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu verzeichnen war. Zudem bedeutet es für die meisten Tieraussteller ein hohes Maß an logistischem Aufwand und betrieblicher Organisation an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit ihren Tieren präsent zu sein. Es soll daher im kommenden Jahr eine eintägige Veranstaltung durchgeführt werden. Die positiven Erfahrungen des Oberbergischen Kreises und des Rheinisch-Bergischen-Kreises, mit jeweils eintägigen Kreistierschauen in den letzten beiden Jahren, bekräftigen diese Entscheidung zudem.

Der beigefügten Konzeption (Anhang 1) können Sie entnehmen, dass erneut ein vielfältiges und interessantes Programm zusammengestellt werden konnte:

Im Fokus steht dabei die Durchführung der Kreistierschau, sowohl für Milchvieh- als auch Fleischrinderrassen, an der sich die Nachbarkreise Mettmann, Oberberg und Rhein-Berg wieder beteiligen werden und der Bambino (Kind mit Kalb)- und Jungzüchterwettbewerb.

Parallel dazu werden ganztägig verschiedene Tierarten und -rassen im Ring präsentiert und für das Publikum erläutert und kommentiert sowie Quadrillen, Dressur- und Hütehundevorführungen gezeigt.

Daneben rundet ein Bauernmarkt mit zahlreichen Angeboten und Aktionen u. a. der Landfrauen, Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtvereine und Imker, landwirtschaftlich orientierten Organisationen, Direktvermarktern sowie Unternehmern der Landmaschinen- und Futtermittelindustrie das Bild ab.

Die **Gesamtkosten** der Veranstaltung belaufen sich nach derzeitigem Planungsstand auf rd. **35.700,00 €** (35.671,75 €). Die größten Kostenpositionen bilden dabei Aufbau und Miete der Zelte zur Unterbringung der Tiere (rd. 9.500 €), Kosten für Untersuchungen, Transporte und Versicherungen der Tiere (4.400 €), Werbung (4.400 €), Kosten für Ehrenpreise und Präsente an Aussteller (3.700 €) und Herrichtung des Veranstaltungsplatzes incl. Strom und Honorare für Aushilfen, Helfer, Ordner (jeweils 3.000 €) sowie Verpflegungskosten (2.800 €).

Mit dem Zuschuss des Rhein-Sieg-Kreises in Höhe von 30.000 € sowie Einnahmen aus Katalogwerbung und Standgeldern (3.700 €) verbliebe ein finanzieller Bedarf in Höhe von rd. 2.000 €, welcher durch die Züchterzentrale des Rhein-Sieg-Kreises gedeckt würde. Die detaillierte Finanzkalkulation der Veranstaltung ist in Anhang 2 beigefügt.

Das Konzept zur Kreistier- und Landwirtschaftsschau 2014 wird vor Durchführung der Veranstaltung ergänzend im Umweltausschuss vorgestellt.

(Heinze)
Kreisdirektorin